

✕

✕

✕

[45494] Kunstverlag von
Hermann Michels in Düsseldorf.



Soeben erschien in meinem Verlage ein neues Prachtwerk, das, einzig in seiner Art, jedenfalls ein Werk von hervorragender Bedeutung ist. Der Titel

Unsere Kunst

Mit Beiträgen deutscher Dichter

herausgegeben

von der

freien Vereinigung
Düsseldorfer Künstler

deutet schon an, daß uns in diesem Unternehmen das Werk einer großen, einflußreichen Künstlervereinigung entgegentritt, die aus eigener Initiative den glücklichen Gedanken aufgegriffen hat, die alte Idee der Künstler-Albums in einer vornehmeren, den gesteigerten Ansprüchen unserer Zeit entsprechenden Form wieder aufleben zu lassen. Sie will die großen Hilfsmittel der modernen Vervielfältigungstechnik verwerten, um das Interesse für ihre Kunst, insbesondere die neue Düsseldorfer Kunst und ihre Leistungen in weitere Kreise zu tragen.



Sechzigster Jahrgang.

Wer aufmerksam die fortschreitende Entwicklung des modernen Kunstlebens verfolgt hat, weiß, daß die Düsseldorfer Kunst in neuerer Zeit überall zu hoher Anerkennung gekommen ist.

Nicht weniger als sechzig Künstler, die in der freien Vereinigung ihren leitenden Mittelpunkt erkennen, wirkten zusammen, um ihr bestes Können in einem solchen Werke niederzulegen.

Welche Autorität die „freie Vereinigung“ besitzt und daß sie zur Herausgabe eines solchen Werkes berufen ist, mag die Tatsache beweisen, daß die großen internationalen Ausstellungen von München (Glaspalast) und Berlin jedes Werk ohne weitere Prüfung aufnehmen, das die Jury dieser angesehenen Künstlergenossenschaft passiert hat.

Die Redaktion des Werkes, sowie die Prüfung und Auswahl der eingelieferten Beiträge wurde von einer eigens von den Künstlern dazu eingesetzten Kommission besorgt, die auch die technische Ausführung der Reproduktionen, die vorzugsweise in den berühmten Anstalten von Meisenbach, Riffarth & Co. in Berlin und München, Brudmann in München, Angerer & Gbischel in Wien ausgeführt wurden, sorgfältig überwachte.

Hervorragende Dichter und Schriftsteller, unter anderen Rud. Baumbach, Felix Dahn, R. von Pezfall, E. Scherenberg, F. W. Weber, E. von Wildenbruch, Jul. Wolff wurden zur Mitwirkung herangezogen. Zwei kurze Erzählungen und zahlreiche Gedichte ernstern und heitern Inhalts boten wiederum den illustrativen Talenten willkommene Gelegenheit, in meisterhaften Randzeichnungen, vignetten und anderen Illustrationen ihre Kunst zu erproben.

So vereinigen sich von berufener Seite Kunst und Dichtung, um das deutsche Haus in enge Fühlung mit den künstlerischen Bestrebungen der Gegenwart zu bringen. Vorausichtlich werden sich diesem ersten Unternehmen weitere Bände in zwangloser Zeitfolge anschließen.

Das Werk erscheint im Format von 44:32 cm mit 15 einseitig gedruckten Vollbildern in Photogravüre oder photogravüre-ähnlichem Lichtdruck und etwa 80 Bildern und Illustrationen mit Text auf 76 Seiten feinsten Kupferdruckpapiers.

Der Einband ist nach einer Zeichnung des Herrn Reg.-Baumeisters W. Schleicher in der Hofbuchbinderei von G. Frijsche in Leipzig ausgeführt worden und kann in seiner vornehmen Wirkung als ein Meisterwerk deutscher Buchbinderkunst angesehen werden.



Die Ausgabe in feinem Leinwdbd.
mit Goldschnitt kostet 36 M

Luxus-Ausgabe in feinstem Lederband mit Goldschnitt 60 M.

Ich liefere bar mit 33 1/3 % und 7/6.



Die Auswahl guter Prachtwerke in dieser Preislage ist bekanntlich nicht groß und ein Werk, das in seiner ganzen Anlage und Entstehung Gewähr dafür leistet, daß es in künstlerischer Hinsicht die strengste Prüfung bestehen kann, dabei aber doch für weite Kreise berechnet, jedem verständlich ist, der sich für Kunst und Dichtung interessiert, hat einen großen Abnehmerkreis. Es wird Ihnen nicht schwer fallen, Partien davon abzusehen.

Das Werk wird in allen Weihnachtskatalogen und in der großen Presse viel besprochen und angezeigt werden, wodurch die Nachfrage voraussichtlich eine rege sein wird.

Illustrierte Prospekte stelle ich Ihnen behufs zweckmäßiger Verteilung in mäßiger Anzahl umsonst zur Verfügung. Selbstverständlich werden in der Versorgung mit diesem kostspieligen Vertriebsmaterial solche Firmen bevorzugt, die mich auch mit festen Aufträgen beehren.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, den 7. November 1893.

Hermann Michels.

✕

✕

✕

908